Chaos Computer Club Ulm
Chaosseminar

Richard M. Stallman

Gefahren der Softwarepatente

Auf Drängen der USA hin arbeitet die Europäische Union zur Zeit an der Einführung einer neuen Patentform, die so bisher nicht möglich war: **Patente auf Software und Logik.** Während **Großkonzerne** Softwarepatente befürworten, sehen viele **kleine und mittelständische Softwareunternehmen** und **Open Source Entwickler** darin eine **Bedrohung** ihrer Existenz.

Richard Stallmann erläutert in seinem Vortrag wie **Softwarepatente** die Softwareentwicklung **behindern**, da dann jede Programmzeile das Risiko birgt, dass man von einem Patentinhaber verklagt wird. Bisher betrafen Patente vor allem große Firmen, jetzt ist direkt oder indirekt **jeder Computernutzer** betroffen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen sogar, dass Softwarepatente den **Fortschritt hemmen**.

Richard Stallman ist der **Gründer des GNU Projekts**, welches 1984 gestartet wurde, um das freie GNU Betriebssystem zu entwickeln. Richard Stallmann ist der Hauptautor der **GNU Compiler Collection (gcc)**, des GNU debuggers (gdb), des **GNU Emacs** Editors und einer Vielzahl weiterer Programme.
Stallmann schloss 1974 sein Physikstudium in Harvard ab und arbeitete dann als Programmierer am MIT Artificial Intelligence Lab, wo er die Entwicklung von Betriebssystemen direkt in der Praxis erlernte. 1984 verließ er das MIT, um das GNU Projekt ins Leben zu rufen.
Heute gilt Stallmann als einer der Pioniere und Führer der Free Software Szene. Er ist **Präsident der Free Software Foundation** (FSF).

Donnerstag - 4.11.2004 - 19:00

Universität Ulm - 028/H22

Eintritt frei! Vortrag in Englisch!

Weitere Informationen: http://www.ulm.ccc.de/

Bei der Realisierung dieser Veranstaltung haben uns unterstützt:
X-Pie Software GmbH, logi-track AG,
GI-Regionalgruppe Schwaben-Allgäu und
Universität Ulm - Fakultät für Informatik